

<b>Informationsvorlage -öffentlich-</b>	Drucksache: FB3/0598/2022 vom 26. Oktober 2022
Gremium	Sitzungstermin
Kulturausschuss	17.11.2022

## **Interkommunaler Kulturentwicklungsplan für den Rhein-Kreis Neuss**

Zitat aus dem Vorwort des Berichtes:

„Im Frühjahr 2019 hat der Kreistag die Erstellung eines „Masterplan Kultur“ beschlossen. Ziel ist die Förderung des kulturellen Potenzials aller im Rhein-Kreis Neuss bestehenden Kultureinrichtungen. Bei der Kulturentwicklungsplanung wurde in einem intensiven Beteiligungsprozess die Kulturlandschaft im Rhein-Kreis Neuss erfasst und gemeinsame Handlungsempfehlungen und Strategien für die künftige Kulturarbeit entwickelt, um insbesondere auch die Kulturregion stärker nach außen sichtbar zu machen.

In Abstimmung mit den kreisangehörigen Kommunen wurde Ramboll Management Consulting GmbH (Ramboll) beauftragt, in einem mehrstufigen Prozess einen interkommunalen Kulturentwicklungsplan für Dormagen, Grevenbroich, Jüchen, Kaarst, Korschenbroich, Meerbusch, Rommerskirchen und den Rhein-Kreis Neuss zu erarbeiten.

Zunächst erfolgte die Bestandsaufnahme anhand von Online-Befragungen, ergänzenden Dokumenten- und Netzwerkanalysen, sowie darauf aufbauend in breit angelegten Workshopverfahren. Zentrale Themen wurden mit Beteiligten aus Kultur, Gesellschaft, Politik und Verwaltung diskutiert und konkretisiert.

Mit dem hier vorliegenden Ergebnis der interkommunalen Kulturentwicklungsplanung blicken wir zurück auf einen intensiven Prozess, der von einer Vielzahl engagierter Bürgerinnen und Bürger, Kulturschaffender und kultureller Institutionen mitgestaltet, von Ramboll professionell begleitet und von den Vertreterinnen und Vertretern des Kulturausschusses mitgetragen wurde.

Entstanden ist dabei ein Bericht, der konkrete Handlungsfelder und Maßnahmen für eine zukünftige Ausrichtung der interkommunalen Kulturarbeit im Rhein-Kreis Neuss beschreibt. So stehen Maßnahmen, wie z. B. die digitale Kulturplattform, die Einrichtung einer Anlaufstelle für Kultur auf Kreisebene, die Unterstützung freischaffender Künstlerinnen und Künstler und gemeinsame Projekte der Musikschulen im Rhein-Kreis Neuss als größere strategische Vorhaben im Fokus für eine weitere Entwicklung. Die Umsetzung der im Bericht herausgearbeiteten Maßnahmen steht dabei in engem Zusammenhang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen.

Mit diesem Bericht liegt nun ein Steuerungsinstrument vor, das Grundlage und Rahmen für die kulturelle Weiterentwicklung des Kreises in den nächsten Jahren schafft. Gemeinsam mit den am Prozess der Kulturentwicklungsplanung beteiligten Kommunen wird uns dies gelingen.“

Seitens der Verwaltung werden die Inhalte des Berichtes im Ausschuss per mündlichem Vortrag zusammengefasst dargestellt.

In Vertretung

gez.

Frank Maatz  
Erster Beigeordneter